

10.700 Seiten in einer Woche

Lengede (kj). Drei Schüler - dreitausend Seiten, so lautete das Ergebnis in der ersten Woche der Leseolympiade im 6. Jahrgang der IGS Lengede. Gemeinsam mit ihren Klassenkameraden haben sie 10.700 Seiten in der Freizeit gelesen und streben an, diese Zahl in den verbleibenden drei Wochen noch zu überbieten. Ziel der Olympiade ist die Leseförderung, die einen Arbeitsschwerpunkt der Schule darstellt. Vier Wochen lang beschäftigen sich alle fünf Klassen des Jahrgangs ausschließlich mit der Verbesserung ihrer Lesefähigkeit.

Es begann mit einem Elterninformationsabend, an dem den Eltern die immense Bedeutung der Kulturtechnik Lesen für erfolgreiches Lernen in allen schulischen Bereichen verdeutlicht und das Unterrichtsvorhaben erläutert wurde. Die Lesefähigkeit jedes einzelnen Schülers wird sich erheblich verbessern, wenn es gelingt, Kinder dazu zu bringen, 10 bis 15 Minuten ihrer täglichen Freizeit zugunsten des Lesens freizuschaulen, so das Versprechen der Lehrkräfte.



te. Dies entspricht einer Leseleistung von 100 Seiten oder einem Buch pro Woche. Angesichts folgender Tatsache sollte die Notwendigkeit jedem einleuchten: Jedes Kind bekommt in 10 Jahren etwa 7.500 Unterrichtsstunden erteilt. In der gleichen

Zeit summieren sich die Bildschirmstunden, durch PC, Fernseher, Spielekonsole, Handy und Co. mit rund 13.000 Stunden auf nahezu das Doppelte, so eine Untersuchung des Kriminologen Christian Pfeiffer aus Hannover.

Geeigneten Lesestoff haben die Schüler in Zusammenarbeit mit einer Buchhandlung für je eine Klassenbibliothek selbst auswählen dürfen. Gleichzeitig arbeiten die Lehrkräfte während der Fachunterrichtsstunden mit den Schülern ausschließlich an der Verbesserung des Leseverstehens und der Lesetechnik durch ausgewählte Unterrichtsmaterialien auf verschiedenen Anspruchsebenen.

Um den Fortschritt zu messen, absolvieren alle Schüler zu Beginn und am Ende der Olympiade Lese-Kompetenztests, in denen die gelesenen Wörter pro Minute sowie das inhaltliche Verständnis überprüft werden. Die Erfahrungen belegen, dass sich alle Schüler verbessern, sofern sie das Vorhaben ernst nehmen.

Zusätzlichen Anreiz bildet die Visualisierung der gelesenen

Seiten. Einmal wöchentlich ist „Zahltag“ und die gelesenen Seiten pro Klasse und Woche werden ermittelt. Für jeweils 500 Seiten erhält die Klasse ein Körperteil einer gemeinsamen, jedoch fünffarbigen Leseraupe, die sich durch den Jahrgangsfloor schlängelt und die erzielte Leistung jeder Klasse deutlich macht. Das Wochenziel bei einer 30-köpfigen Schulklasse heißt: 3.000 Seiten!, und das haben alle Klassen bereits in der ersten Woche übertroffen.

Insgesamt viermal innerhalb von zwei Schuljahren findet die Leseolympiade in der IGS Lengede statt, die damit auf Nachhaltigkeit im Bereich der Leseförderung setzt.

Manch Schüler hat gar eine Wette mit seinen Lehrkräften laufen und bekam einen Schokoladenkuchen in Aussicht gestellt, falls es gelingen sollte, innerhalb eines Teilabschnitts der Olympiade zehn Bücher zu lesen. Was zunächst unmöglich anmutet, scheint dennoch realisierbar zu sein. Luca Porosalla aus der Klasse 6c ist zu Beginn der dritten Woche bereits beim neunten Buch angelangt.



Drei Schüler - dreitausend Seiten, so lautete das Ergebnis für Sophie, Luca und Fabio in der ersten Woche der Leseolympiade.

Siedlergemeinschaft Broistedt lädt ein:

Obstbaumschnittkurs